

Rathaus Trammplatz 2 | 30159 Hannover

AnsprechpartnerIn Michaela Steigerwald

**TELEFON** 0511 168 44550**FAX** 0511 168 45351**E-MAIL** Michaela.Steigerwald@hannover-stadt.deHannover  
16.02.2016

## Verleihung von Verdienstorden an HannoveranerInnen

**Hannovers Erste Stadträtin Sabine Tegtmeyer-Dette hat am Dienstag (16. Februar) Hans-Jürgen Reinecke, Dr. Uwe Reinhardt und Christina Winter im Namen des Bundespräsidenten die Verdienstmedaille (Reinecke) bzw. das Verdienstkreuz am Bande (Reinhardt und Winter) des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland übergeben.**

**Hans-Jürgen Reinecke** engagiert sich seit 20 Jahren im sozialen Bereich. Seit 1995 ist Herr Reinecke im Deutschen Roten Kreuz (DRK) ehrenamtlich aktiv. Beim DRK-Ortsverein Garbsen war er von 2000 bis 2013 Erster Vorsitzender und zudem Mitglied im Beirat der Sozialstation der Diakonie Garbsen. Der Ortsverein betreibt und unterhält das DRK-Zentrum in Garbsen. Zusammen mit seiner Ehefrau gründete Hans-Jürgen Reinecke den DRK-Seniorenkreis und den DRK-Tanzkreis in Garbsen. Auch die örtliche Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung lag ihm sehr am Herzen. Darüber hinaus setzte sich Herr Reinecke dafür ein, die Arbeit des DRK der Öffentlichkeit nahe zu bringen. Durch das intensive und nachhaltige Engagement von Herr Reinecke kann der DRK-Ortsverein Garbsen inzwischen mehr als 800 Mitglieder aufweisen und wird in seiner Wohlfahrts- und Sozialarbeit als beispielhaft angesehen. Auch im DRK-Kreisverband Neustadt am Rübenberge fungierte Herr Reinecke als Beisitzer im Vorstand, bis dieser in den neu gegründeten DRK-Region Hannover e.V. eingegliedert wurde. Daraufhin nahm er von 2008 bis 2012 die Leitung der Arbeitsgemeinschaft der DRK-Ortsvereine in der Region Hannover wahr. Seit mehreren Jahren unterstützt Herr Reinecke die Hausaufgabenbetreuung der DRK-Kindertagesstätte „Pappelteich“ und des DRK-Familienzentrums Papenkamp in Hannover-Bemerode. Für seine besonderen Verdienste im DRK wurde Herr Reinecke 2012 mit der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Niedersachsen ausgezeichnet.

**Dr. Uwe Reinhardt** engagiert sich seit 45 Jahren in verschiedenen ehrenamtlichen Bereichen. Von 1969 bis 1972 war er Vorsitzender des Niedersächsischen Referendarverbands der

Juristen und wirkte in dieser Zeit als Mitglied der „Wassermannkommission“ an der Reform der Juristenausbildung mit. Seit den 70er Jahren war Herr Dr. Reinhardt in der Kommunalpolitik tätig - zunächst als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Döhren-Waldheim-Waldhausen in Hannover. Zudem war er Ratsmitglied der Landeshauptstadt Hannover, Fraktionsvorsitzender der SPD sowie in mehreren Ausschüssen aktiv. Darüber hinaus ist Herr Dr. Reinhardt seit 1983 im Vorsitz des Deutschen Mieterbundes Hannover e.V. Beim Deutschen Mieterbund Niedersachsen-Bremen e.V. hat Herr Dr. Reinhardt von 1983 bis 2011 das Amt des Ersten Vorsitzenden wahrgenommen. Zeitgleich war er im Vorstand des Bundesverbands des Deutschen Mieterbundes aktiv, zunächst als Mitglied des Beirates und bis zu seinem Ausscheiden 2011 als ordentliches Vorstandsmitglied. Auch im Bildungsbereich engagierte er sich. So war er Mitglied der Hochschulräte der Fachhochschule Hildesheim-Holzminde-Göttingen sowie der Hochschule Kaiserslautern. Im Vorstand des Mentor - Die Leselernhelfer Hannover e.V. unterstützte er die individuelle Einzelförderung von Kindern, die Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache haben. Auch beim Kulturforum der Sozialdemokratie in der Region Hannover e. V ist Herr Dr. Reinhardt aktiv.

**Christiane Winter** engagiert sich seit 30 Jahren im Bereich der Kultur. Durch ihr Wirken hat sie die Etablierung und Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes auf nationaler wie internationaler Ebene nachhaltig gefördert. Durch ihre stetige Nachwuchsförderung hat sie vielen jungen und unbekanntem Choreografen und Tänzern den Eintritt in die Professionalität ermöglicht. 1985 beteiligte sie sich zum Start des Festivals „Tanztheater International“ an der künstlerischen Konzeption. Später übernahm sie die Gesamtorganisation und Leitung des Festivals und trägt seit 2001 für dessen künstlerisches Konzept die alleinige Verantwortung. 1987 gründete Frau Winter den Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Theatergruppen e.V. mit und ist seit 1998 erste Vorsitzende des Vereins. In den 90er Jahren übernahm Frau Winter die Leitung des Tanz- und Theaterbüros Hannover. Sie initiierte das Projekt „Think Big“, ein Künstlerresidenz-Programm für junge ChoreografInnen in Hannover. Seit vielen Jahren ist Frau Winter Jurymitglied des „Internationalen Wettbewerbs für Choreografen“ der Ballettgesellschaft Hannover e.V., dessen Ziel die Förderung junger Talente aus aller Welt ist. Ihr Fachwissen und ihre Erfahrung hat sie auch in diversen anderen Fachjurys für zeitgenössischen Tanz eingebracht. Zudem wirkte sie als Mitglied im Theaterbeirat der Landeshauptstadt Hannover mit. Für ihre herausragenden Verdienste um die Tanzkultur ist Frau Winter 2008 mit dem Stadtkulturpreis des Bürgervereins Freundeskreis Hannover und 2010 mit der Stadtplakette der Landeshauptstadt Hannover ausgezeichnet worden.

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens wird an

BürgerInnen für politische, wirtschaftliche, soziale und geistige Leistungen verliehen sowie darüber hinaus für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland wie zum Beispiel im sozialen und karitativen Bereich. Es ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Eine finanzielle Zuwendung ist mit der Verleihung des Verdienstordens nicht verbunden. Jede/r BürgerIn der Bundesrepublik Deutschland kann eine verdiente Person für den Verdienstorden vorschlagen.